

## Entwurf für eine Unterrichtseinheit zum Thema „Schöpfung und Plastikvermeidung“

*Im Idealfall wurde die Schöpfungsgeschichte bereits vor dem vorliegenden Unterrichtsentwurf schon einmal im Unterricht behandelt.*

### **In der Vorstunde: Hausaufgabe „Auf Plastiksuche“**

Die Schüler\*innen / Konfirmand\*innen / Firmlinge (im Folgenden „Teilnehmende“ genannt und abgekürzt mit „TN“) sollen bis zur nächsten Stunde eine Woche lang in ihrem Alltag auf Plastiksuche gehen. Welche Produkte begegnen ihnen im Alltag, die aus Plastik bestehen? Die TN sollen eine Liste dazu anfertigen.

### **Einstieg in die Stunde: Besprechung der Plastiksuche**

- Welche Produkte aus Plastik sind den TN begegnet?
- Welche Produkte nutzen sie länger, welche nur einmal?
- Kommt das Thema Müll auf? Was passiert mit den Einmalprodukten nach der Verwendung?

### **Kurzfilm(e) zum Thema Plastik & Diskussion**

Plastikmüll - So versinkt die Welt im Plastik (Dinge Erklärt – Kurzgesagt, Funk 2019, 8:45 Minuten): <https://www.youtube.com/watch?v=mhmpelyGOuM>

Wie deutscher Plastikmüll Asien verdreckt (ZDFheute Nachrichten 2019, 9:20 Minuten): <https://www.youtube.com/watch?v=b0e4087RNxQ>

- Was ist der erste Eindruck der TN?
- Wie fühlen sich die TN nach dem Film? Welche Gedanken kommen auf?
- Gibt es Aspekte, die nicht verstanden wurden?

### **Verknüpfung Schöpfung & Plastikmüll**

- Hat Plastikmüll (oder weiter gefasst: Umweltzerstörung/Umgang mit der Erde) etwas mit dem Christentum zu tun? Inwiefern? → Überleitung zur Schöpfungsgeschichte
- Welche Verantwortung ergibt sich aus der Schöpfungsgeschichte für Christ\*innen?
  - ➔ Gottes Auftrag an die Menschen als sein Ebenbild: „Gott segnete sie und sprach zu ihnen: »Seid fruchtbar und vermehrt euch! Bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz! Herrscht über die Fische im Meer und die Vögel am Himmel und über alle Tiere, die auf dem Boden kriechen!“ (1. Mose 1.28)
  - ➔ Wie sieht „herrschen“ im Sinne Gottes aus? Was ist unsere Aufgabe und wie setzen wir sie um?

## Einsatz des Kartenspiels „Plastiktrio – 3 Karten für 1 Halleluja“

Verschiedene Optionen:

- A. **Spielen nach den Regeln der Spielanleitung:** mit maximal 5 Spieler\*innen, ggf. mehrere Spielgruppen. Dabei soll besonders das Vorlesen der Karten beim Ablegen eines vollständigen Sets dazu anregen, sich auch mit den Inhalten der Karten zu beschäftigen.
- B. **Bibelferse in die richtige Reihenfolge bringen:** Alle Schöpfungskarten werden gemischt verteilt und die Spieler\*innen müssen gemeinsam die richtige Reihenfolge der Schöpfungsgeschichte suchen. Die richtige Lösung wird dann in der Bibel nachgeschaut und gemeinsam gelesen. Anschließend können die zugehörigen Setkarten (Plastikmüll-Wissen und Plastikspar-Tipps) noch gelesen werden.
- C. **Spielversion Memory:** Die Karten werden gemischt und verdeckt auf dem Tisch verteilt. Nun wird das Spiel wie Memory gespielt, nur dass immer 3 Karten aufgedeckt werden dürfen. Wenn ein Trio gefunden wird (3 Karten mit derselben Farbe), darf dieses behalten und vorgelesen werden.  
(Reihenfolge: Schöpfungsgeschichte – Plastikmüll-Wissen – Plastikspar-Tipp).



## Abschließende Diskussion

- Können die TN sich vorstellen, einige der Plastikspar-Tipps in ihrem Alltag umzusetzen?
- Die TN können dazu angeregt werden, sich selbst ein Ziel zu setzen: Jede Person formuliert ein Ziel in Bezug auf das Plastiksparen, das sie bis zum nächsten Treffen umsetzen möchte.
- Gibt es weitere Ideen, Plastik zu sparen?
- Welche anderen Bereiche gibt es, in denen man sich für die Bewahrung der Schöpfung und gegen die Klimakrise einsetzen kann?

*Dieser Unterrichtsentwurf und das Kartenspiel „Plastiktrio“ entstanden im Rahmen des Projekts „Kleine Schritte im Großen“. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.*